

- 125 er ê der werlte were,
und wart nû alse unmare,
daz in niemen gerne an sach;
alfe auch Zôbe gefach,
dem edeln und dem rîchen,
130 der auch vil jamerlichen
dem nieste wart ze teile
mitten in sine heile.
Und dô der arme Heintrich
alrêst verstuont sich
135 daz er der werlte widerstuont
als alle sine glichen tuont,
dô schiet in sîn bitter leit
von Zôbes gedulteteit.
wan ez leit Zôb der guote
140 mit gedultigen muote,
do ez ime ze lidenen gefach,
durch der sele gemach
den sîchtmou und die sînâcheit
die er von der werlte leit:
145 des lobet er got und frôte sich.
dô tet der arme Heintrich
leider niender also:
wan er was trûere und unfrô.
sîn swêbenbez herze daz verstuont,
150 sîn swimmendiu frônde extranc,
sîn hôhpart muoste vallen,
sîn honec wart ze gallen.
ein swinde vînsfer donrestac
zerbrach in sinen mitten tac,
155 ein trûlebez wolken unde die
bedacht im sîner sunnen blic.
er sente sich vil fere
daz er sô manege ere
hinder in mîesse lâzen.
160 verfluoht und verwâzen
wart vil ofte der tac,
dâ sîn geburt ane lac.
Ein wenec frômwet er sich dôch
von eime trôste dannoch:
165 wan in wart bide geseit,
daz dûtu selbe sîchheit
were vil mîslich
und etelichiu genîsslich.
des wart vil maneger klaste
170 sîn gebinge und sîn âhte;
er gebâhte, daz er were
vil lîhte genîssbare,
und suor also brâte
nâch der arzâte râte
175 gegen Mûnpsîliere.
dâ vand er vil schiere

- nîht wan den untrôst,
daz er niemer wûrde erlôst.
Daz hôte er gar ungerne,
180 und suor gegen Salerne
und suocht auch dâ durch genist
der wîsen arzâte lîst.
den besten meister er dâ vant,
der seite ime zehant
185 ein seltsame mare,
daz er genîsslich were
und wer doch iemer ungenesen.
dô sprach er ‚wie mac daz wesen?
dû redest harte unmîgelich.
190 bin ich genîsslich, sô genise ich:
und swaz mir sîr wirt geseit
von guote ober von arbeit,
daz trûwe ich vollebringen.
nû lât daz gebingen‘
195 sprach der meister aber dô:
‚inwerre sîhte ist alsô
(waz frunt daz ich in kunt tuo?):
dâ hâret arzenie zuo:
des warent ir genîsslich.
200 nu enist ab nieman sô rîch
noch von sô starcken sinnen,
der si mîge gewinnen.
des sit ir iemer ungenesen,
got welle dan der arzât wesen.‘
205 Dô sprach der arme Heintrich
‚war umbe untroufent ir mîch?
jâ hân ich guotes wol die kraft:
ir ewelcent immer meisterschaft
und inwer reht auch brechen
210 und dar zuo versprechen
beidiu min sîlber und min golt,
ich made iuch mir alsô holt,
daz ir mîch harte gerne nert.‘
‚mir were der wille untrouwert‘
215 sprach der meister aber dô;
‚und were der arzenie alsô,
daz man si weile funde
oder daz man si funde
mit deheinen bîngen erwerben,
220 ich enlîege iuch nîht verderben.
nu enmac des leider nîht sîn,
dâ von muoz in diu heise mit
durch alle nôr sîn verjaget.
ir mîlîchent haben eime maget,
225 diu vollen dibare
und auch des wîllen were
daz si den tût durch iuch lîte:
nu enist ez nîht der lîute sîte,

126. 5 verächtlich, 134 zuerst einfaß, 139. 1 f. denn es litt, 142. 4 Ruhe, 143. 5 Schmach, 147. 2 auf keine Weise, 149. 5 floß davon, 155 ein trübes und dieses Gemüth, 156. 1 bedachte, 157. 2 grämte, 160. 3 verwünscht, 165. 4 oft, 167. 3 verschieden, 168. 3 genüsslich, 169. 1 davon, 169. 5 Art, 170. 2 Hossen, 172. 3 genesbar, 173. 4 eilig, 177. 1 nichts denn, 181. 6 Heilung, 182. 4 Kunst, 185. 2 wunderfame, 189. 3 gar, 191. 1 was mir immer aufgelegt werde, 210. 4 abweifen, 213. 6 heilt, 214. 5 unvertreht, ungehindert, 215. 4 wieder, 219. 2 irgend welchen, 224. 5 Mädchen, 225. 3 fähig zu heiraten, 228. 2 ist nicht.